



SIGMA Amarol Triol Gloss

9573GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

SIGMA Amarol Triol Gloss ist ein glänzendes Ein-Topf-System für Holzfenster und Außentüren auf Alkydharz-Basis (lösemittelverdünnt) für innen und außen.

Verwendungszweck:

In erster Linie einsetzbar als wirtschaftliches Ein-Topf-System (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung) für maßhaltige Holzbauteile (z. B. Fenster etc.). Auch für alle üblichen Untergründe wie Metall, NE-Metall nach entsprechender Vorbehandlung geeignet.

Eigenschaften:

- leicht zu verarbeiten
- hohes Deckvermögen
- gute Kantenabdeckung
- guter Verlauf
- feuchtigkeitsregulierend
- wetterbeständig

Farbtöne:

Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.

Glanzgrad:

glänzend

Verpackungsgröße:

2,5 l und 1 l (Farbtonabhängig)

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:

Ca. 1,20 g/cm³

Verbrauch:

Ca. 70 ml/m²

Trockenzeit:

nach ca. 3 Stunden staubtrocken,
nach ca. 16 Stunden überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.
Die Technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C und eine relative Luftfeuchte von 50 %.

Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.

Hinweis: SIGMA Amarol Triol **LT** Satin kann bis zu 0°C eingesetzt werden (Achtung: Farbton- und Glanzgradunterschied zum Standard Amarol!).

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:

- Stahl entfetten und entrostet. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und
- 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
- Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol (1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.

Verarbeitung:

streichen oder rollen;
TempSpray + AirCoat - spritzen;
Düse 0,18-0,28 mm (0,007-0,011"); Spritzdruck ca. 160 bar;
Vor Gebrauch gut umrühren.

Beschichtungsempfehlung für Holz:

Der Untergrund muss trocken (Nadelholz ca. 15 Gew.%, Laubholz ca. 12 Gew.% Holzfeuchte), fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Alte, glänzende Lackbeschichtungen anlaugen und anrauen. Vergrauungen gründlich bis zum gesunden Holz entfernen, Kanten ggfs. auf 2mm Radius runden.

Begrenzt maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigmalife



SIGMA Amarol Triol Gloss

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Impregnant oder Sigmalife Holzgrund LH.
2 x SIGMA Amarol Triol Gloss (Grund- und Schlussbeschichtung)
Hinweis: Sind Schichtstärken über 110 µm erwünscht ist eine Zwischenbeschichtung auszuführen.

Maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigmalife Impregnant oder Sigmalife Holzgrund LH.

2 x SIGMA Amarol Triol Gloss (Grund- und Schlussbeschichtung)

Bei älteren Holzbauteilen kann die Grundbeschichtung noch bei 17 Gew.-% (Laubhölzern) bzw. 20 Gew.-% (harzhaltigen Hölzern) Feuchtgehalt ausgeführt werden, wogegen die weitere Bearbeitung einen max. Holzfeuchtegehalt von 12 bzw. 15 Gew.-% voraussetzt – siehe DIN 18 363.

Hinweis: 2 Anstriche an einem Tag möglich beim Einsatz von SIGMA Rapidprimer als Grund- und Zwischenbeschichtung!

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.
Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C.
Maximale relative Luftfeuchte 85 %.
Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Hinweis:

Für die Fensterversiegelung empfehlen wir die Dichtstoffe Kawo SL 53 und SIGMA Flexidur SV.
Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-LL 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL 01

Enthält:

Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive.

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle:

mittel

Deckvermögen:

deckend

Glanz:

glänzend

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: März 2014